

Hallo hoffe mal ich darf, das hier Fragen. Wenn nicht bitte löschen. Ich verzweifel aktuell mit der Pelletheizung Slp15, die Heizung spinnt seit 3 Wochen rum. Fehler alle paar Tage beim Zünden geht der Putzschieber auf und bleibt offen stehen, fängt dann mit dem Zündvorgang an. Was dann nach ein paar Minuten mit einem Zündfehler endet. Damit die Anlage wieder normal läuft muss ich die Heizung aus und einschalten, dann geht es wieder. Motor von Schieber und Relais wurden schon getauscht. Ich hab schön langsam die Vermutung das sich die Software aufhängt und dann so einen misst fabriziert. Hab schon Versucht einen älteren/neueren Software stand zu bekommen. Leider ohne Erfolg und von Sommerauer hört man nichts und der Heizungsbauer ist komplett überfordert und weiß auch nicht mehr weiter und will die Steuerung Täuschen. Wollte darum fragen ob jemand einen alten/aktuellen Software Stand hat oder eine Idee was es noch haben könnte.

Wenn man noch Daten braucht bitte sagen was.

Danke schon mal.

Hallo!

Ich habe auch eine SL P15 , allerdings war das Problem etwas anders. Ich hatte Probleme mit der externen Box, in der die Relais für die Pumpen installiert, bzw. die Temperatursensoren angeschlossen sind (Bild 1). Zum Schutz der Elektronik auf der 230V Seite, gib es Varistoren (rot, im 2. Bild). Es gab folgenden Effekt. Nach ca. 20 Jahren Betrieb hat diese Box ein Eigenleben entwickelt. z.B. wurde die Umwälzpumpe ausgeschaltet oder das Mischventil voll auf- oder zuge dreht. Man konnte es beheben, indem man den Stecker für die Busverbindung (mit der 12V Versorgung für die Elektronik) kurz abgezogen hat. Danach hat die Box (also der μC) wieder richtig gearbeitet. Nach einiger Zeit ist dann einer der Varistoren abgebrannt, und an einem Zweiten waren Spuren einer Überhitzung sichtbar.

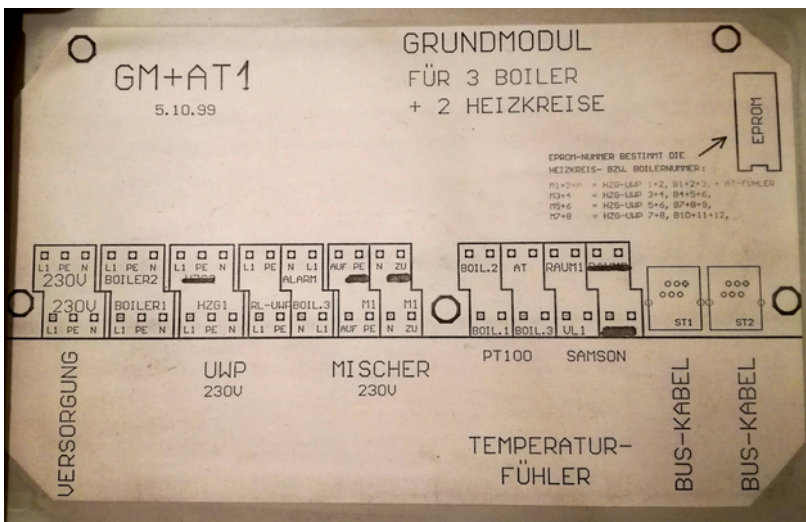


Bild 1

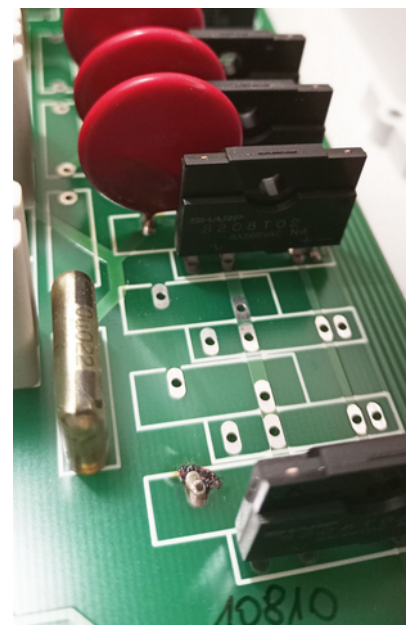
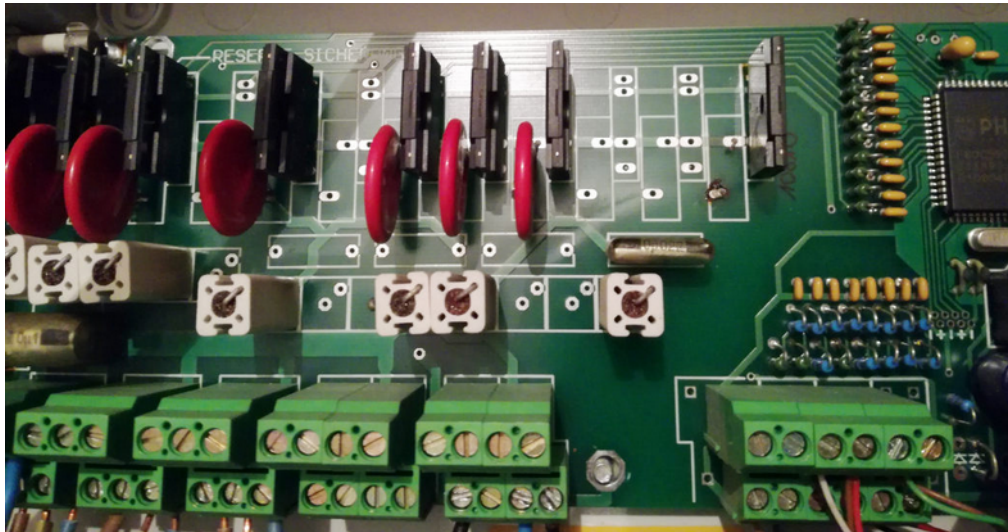


Bild 2

Ich habe dann neue Varistoren gekauft (0,74€/Stück) und eingebaut. Seither gab es keinen Ausfall mehr.

Meine Vermutung: Varistoren altern. Damit sinkt der Ansprechpegel und es kommt zu einem „Durchzünden“ im normalen Betrieb. Dies bringt dann durch Beeinflussung den μC zum Absturz (230V und μC sind auf einer gemeinsamen Platine), und der μC setzt dann die Ausgänge eher zufällig.

Meine beschriebene Lösung mit dem CAN Bus war als Ersatz der Box gedacht. Am CAN Bus werden die Befehle für Pumpe EIN/AUS und Mischer AUF/ZU übertragen. Diese wollte ich dann mir dem Raspberry + Relaisbaugruppe ersetzen.



Platine IPN35 in der Box (vor dem Tausch)

Mein Plan für den Sommer: Tausch aller Varistoren. Auch auf der Hauptplatine.

Zu Deinem Problem: Auch auf der Hauptplatine befinden sich Varistoren. Eine Vermutung: Auch diese könnten einen ähnlichen Effekt verursachen, und den Controller zum Absturz bringen. Kann dann, wie vor dir beschrieben, nur durch AUS-EIN behoben werden.

Könnte man nur lösen wenn man alle Varistoren austauscht. Der Materialwert ist gering. Für den Umbau ist die Erfahrung eines „Elektronikbastler“ sicher nützlich.

Varistoren gekauft bei: Conrad.at

12 Stück 2353737 Varistor SIOV S20 K250 250V 10A radial € 0.74

PS: Den Hersteller der Elektronik gibt es nicht mehr. Mein Servicetechniker konnte kein Angebot für eine IPN35 Platine legen.

LG / Johann